

The logo for GET AG, featuring the letters 'GET' in a bold, sans-serif font followed by 'AG' in a lighter weight, all in white. The logo is positioned on a red background that transitions into a colorful, abstract pattern of overlapping lines in shades of orange, yellow, and blue.

CO2-Preis, Marktinfos und Neues von der Gasbörse – GET AG Newsletter Gasvertrieb 3/2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Sie den CO2-Preis ggf. einkalkulieren können, den zuständigen Versorger oder Netzbetreiber im Handumdrehen ermitteln und wo Sie möglicherweise mit negativen Erdgaspreisen rechnen müssen, das erfahren Sie im aktuellen Newsletter Gasvertrieb.

CO2-Bepreisung wirft Schatten voraus

Am vergangenen Donnerstag hat der Deutsche Bundestag eine erste Änderung des Brennstoffemissionshandelsgesetzes (BEHG) beschlossen, die am 9. Oktober vom Bundesrat gebilligt wurde. Damit werden fossile Brennstoffe ab dem kommenden Jahr mit einem höheren Einstiegspreis belegt, der sich auf 25 Euro pro Tonne CO₂ beläuft. Das BEHG verpflichtet Unternehmen, die fossile Brennstoffe in den Verkehr bringen, ab dem Jahr 2021 zum Erwerb von CO₂-Zertifikaten im nationalen Emissionshandel. Der Gesetzgeber verspricht sich mit der CO₂-Bepreisung in den Sektoren Wärme und Verkehr eine umweltpolitische Lenkungswirkung, indem die Energieversorger bzw. -händler die Kosten aus dem Zertifikate-Erwerb an ihre Kunden, die Endverbraucher, weitergeben



Bildquelle: GET AG

Rechtsunsicherheit für Kostenweitergabe bemängelt

Die BEHG-Novelle war zuvor Gegenstand einer Anhörung des Bundestags-Ausschusses für Umwelt, Naturschutz und Nukleare Sicherheit. Wie von der GET AG [an anderer Stelle berichtet](#), wurden dort verfassungsrechtliche Bedenken geäußert und rechtliche Unsicherheiten zur Weitergabe entstehender Kosten bemängelt. Mit Blick auf die nun beschlossene Novelle bedauerte der BDEW das Fehlen eines ausdrücklichen Hinweises, dass der CO₂-Preis einen staatlich induzierten Preisbestandteil darstelle, der am Ende des Tages zu einer Erhöhung der Marktpreise führen werde.

Je nachdem, ob der CO₂-Preis beispielsweise als nichtsteuerliche Abgabe oder quasifiskalische Veräußerung eingestuft wird, sind Gasversorgungsunternehmen gefragt, die Verträge ihrer Kunden und Preisklauseln auf eine Möglichkeit zur Weitergabe der Kosten hin zu untersuchen und die Verbraucher frühzeitig über den Kontext von Preiserhöhungen zu informieren.

Mit uns können Sie rechnen

Wer trotz bestehender Rechtsunsicherheiten schon jetzt den avisierten CO₂-Preis – er wurde von der Deutschen Emissionshandelsstelle für Erdgas im Jahr 2021 brennwertbezogen auf 0,5 ct/kWh berechnet – in die Gastarife für 2021 einkalkulieren will, kann das mit dem Cockpit der GET AG bereits tun.

Als Dienstleister behalten wir die sich ändernden Gegebenheiten des

Energiemarktes wie Gesetzgebungsverfahren oder neue Verordnungen stets im Blick, um auf belastbarer Basis unsere Services und Tools auf die erforderlichen Prozesse so flexibel und nachhaltig wie möglich auszurichten und kosteneffizient die Anforderungen unserer Kunden abzubilden.

Marktinfos auf einen Klick

Sie wollen auf die Schnelle wissen, wer für eine Adresse der zuständige Gaslieferant oder Verteilnetzbetreiber ist? Oder Sie möchten das Potenzial an Haushaltskunden für eine Postleitzahl (PLZ) abschätzen? Dann haben wir ein passendes Tool für Sie.

Mit der **Marktinformationsanwendung im Cockpit** der GET AG erhalten Sie im Handumdrehen je PLZ auf einen Blick Grundversorger und Netzbetreiber, Regelzone, Netz- und Bilanzierungsgebiet. Zusätzlich liefert Ihnen die Anwendung die Gemeinde, die Gemeindekennzahl, die Einwohnerzahl, die Fläche sowie die Anzahl der Haushalte. Ergänzend sind die nach Verbrauch berechneten Grundversorgungstarife sowie der Netzentgeltrechner verfügbar.

Sie finden die Marktinformationsanwendung im Cockpit-Bereich "Markt" unter "Spezial". Sollten Sie noch kein Cockpit-Kunde sein, wenden Sie sich für einen Testzugang bitte ebenso an vertrieb@get-ag.com.

Negative Gaspreise am Spotmarkt?

Die European Energy Exchange (EEX) ermöglicht ab dem 1. Oktober 2020 negative Preise an den von ihr betriebenen Spotmärkten für Erdgas. Wie es von Seiten der Energiebörse hieß, erfolge die Einführung auf eine Periode von größeren Preisschwankungen, die in den letzten Monaten am Markt stattgefunden hätten. Dieser Schritt ermögliche es der Börse, mit jedem zukünftigen Preisszenario umgehen zu können und unterstreiche den Anspruch der EEX, für ihre Kunden...



Bildquelle: EEX

[weiterlesen »](#)

Erdgas für Mietraching

Für die Anbindung des Deggendorfer Stadtteils Mietraching an das Erdgasnetz wurde kürzlich ein symbolischer Spatenstich vollzogen. Als Netzbetreiber ermöglicht die Stadtwerke Deggendorf GmbH damit künftig die Lieferung von Erdgas auch in diesen Stadtteil. Für den Ausbau der Erdgasinfrastruktur sei dort zuvor ein reges Interesse festgestellt worden. ...

[weiterlesen »](#)

OrangeGas kauft 75 CNG-Tankstellen

Mit dem Erwerb von 75 CNG-Tankstellen des EWE-Konzerns zum 1. Juli 2020 steigt die OrangeGas Germany GmbH (OrangeGas) zum Marktführer beim Betrieb von CNG-Tankstellen in Deutschland auf. EWE hingegen bündelt mit dem Verkauf seine Mobilitätsaktivitäten entsprechend der Konzernstrategie auf die batterie- und wasserstoffgetriebene Elektromobilität. OrangeGas will besonders mit Kunden aus der Transport- und Logistikbranche sowie dem innerstädtischen Lieferverkehr den Absatz von regenerativ erzeugtem Biomethan massiv steigern und so den klimaschonenden CNG-Antrieb in Deutschland flächendeckend etablieren. Weitere Tankstellenzukäufe...

[weiterlesen »](#)

Stadtwerke Langenfeld mit Öko-Erdgas

Klimafreundliche Energie können Kunden der Stadtwerke Langenfeld GmbH seit kurzem auch im Erdgasbereich beziehen. Dazu stellte das Unternehmen ab dem 1. Juli 2020 auf Öko-Erdgas um. Bereits seit 2011 liefern die Stadtwerke für ihre Energiekunden nach eigenen Angaben umweltfreundlich erzeugten Öko-Strom. „Grundlage für unser neues swL-Öko-Erdgas ist, wie bei... [weiterlesen »](#)

Lesen Sie weitere Branchennachrichten in unserem [Newsroom](#)

Impressum

get AG · Registergericht: Amtsgericht Leipzig · Handelsregisternummer: HRB 17157 · Vorstände:
Dr. Christian Backmann, Dipl.-Inf. Lars Quiring · Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Arnd Pölerl ·
Copyright © 2000-2020 GET AG. All rights reserved.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn [hier](#) abbestellen.
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren [Datenschutzhinweisen](#).